



15.02.2022 09:00 CET

Gothaer Jagdhaftpflicht: Nachfrage auf Rekordhoch – immer mehr junge Frauen gehen auf die Pirsch

Köln, 15. Februar 2022 – Das „grüne Abitur“ ist gefragter denn je – mehr als 14.700 Menschen haben allein im vergangenen Jahr die Jagdscheinprüfung bestanden^[1]. Betrachtet man die Entwicklung der vergangenen 20 Jahre ist laut Deutschem Jagdverband (DJV) ein Zuwachs von mehr als 24 Prozent zu verzeichnen.^[2] Die Jägerschaft wird aber nicht nur immer größer, sondern auch immer weiblicher und jünger. So ist laut DJV zwischen 2011 und 2021 der Anteil der Frauen in Jagdschulen von 20 auf 28 Prozent gestiegen und das Durchschnittsalter der Jungjägerinnen von 36 auf 33 Jahre gesunken, das

Durchschnittsalter der Männer hingegen liege konstant bei 35 Jahren.[\[3\]](#)

Das steigende Interesse an der Jagd kann auch die Gothaer bestätigen: „In den vergangenen zehn Jahren hat die Nachfrage nach der Jagdhaftpflichtversicherung enorm zugenommen“, erklärt Dirk van der Sant, Line of Business Manager Jagd bei der Gothaer. „Allein die Anzahl Anträge pro Jahr haben sich zwischen 2010 und 2020 fast versechsfacht. Das zeigt, wie groß die Nachfrage und das steigende Interesse an einer sicheren und verantwortungsbewussten Jagd ist“, sagt van der Sant.

Laut einer aktuellen Umfrage der Gothaer unter mehr als 700 versicherten Jägerinnen und Jägern stellen die Leistungen hinsichtlich der abgesicherten Risiken der Jagdhaftpflichtversicherung bei knapp 60 Prozent der Befragten den wichtigsten Grund für den Abschluss dar. „Wir sind stolz darauf, dass unser Produkt genau den Nerv der Jägerschaft trifft und uns in der Ausgestaltung unserer Jagdhaftpflicht bestätigt“, erklärt van der Sant, und ergänzt: „Einen Schaden haben die meisten [\[4\]](#) der befragten Jägerinnen und Jäger im vergangenen Jahr übrigens nicht gemeldet.“

Gefragte Themen: Drohneneinsatz und Kitzrettung

Grundsätzlich sind die Gründe, die Jagd aufzunehmen sehr heterogen. Naturverbundenheit, die nachhaltige Nutzung von Wild als Lebensmittel sowie angewandter Naturschutz seien wichtige Motive für viele Jägerinnen und Jäger. Familiäre Traditionen weiterzuführen, ist laut DJV eher ein untergeordneter Grund für die Jagd,[\[5\]](#) vielmehr steige der Anteil derer, die ohne familiäre jagdliche Vorbildung die Jagdausbildung absolvieren stetig an.[\[6\]](#) „Daher ist es wichtig, dass wir ein ganzheitliches Versicherungskonzept für alle Alters- und Erfahrungsklassen in der Jägerschaft anbieten“, sagt Dirk van der Sant. Mit den jüngeren Generationen verändere sich auch der Interessenschwerpunkt bei der Jagd. „Im vergangenen Jahr waren vor allem die Themen Drohneneinsatz und Kitzrettung gefragte Versicherungsthemen“, resümiert Dirk van der Sant.

Drohnen werden regelmäßig eingesetzt, um die häufig in Wiesen und Feldern versteckten Rehkitze zu finden und zu retten, bevor dort Mähdrescher zum Einsatz kommen. Daher hat die Gothaer ihren Versicherungsschutz um eine [Drohnenkasko-Versicherung](#) erweitert. „Aufgrund der enormen Nachfrage der Jägerinnen und Jäger, weitere Rehkitze zu retten, haben wir unsere Jagdausrüstungsversicherung entsprechend ergänzt“, sagt Dirk van der Sant.

Drohnen oder Multikopter können inklusive Zubehör bis zu einem Gesamtwert von 10.000 Euro und einem Gewicht von bis zu fünf Kilogramm abgesichert werden. Lediglich eine Jagdversicherung – wie eine Jagdhaftpflicht, eine Gruppen- oder Vereins-Haftpflicht – muss als Voraussetzung bereits bei der Gothaer bestehen.

Ganzheitliches Konzept für junge Jägerinnen und Jäger

Für die Jungjägerschaft hat die Gothaer jüngst ebenfalls Einiges auf den Weg gebracht: Durch eine neue Vereinbarung von Jungjägerversicherung und Jagdhaftpflicht ist beispielsweise ein lückenloser Schutz vom Status des Jagdscheinanwärters bis zur Prüfung und darüber hinaus gewährleistet – und zwar ohne, dass es eines zusätzlichen Vertrages bedarf. Darüber hinaus ist ein Kooperationsprogramm in Form einer [Wissensplattform](#) für Jungjägerinnen und Jungjäger auf den Weg gebracht worden. Auch die Gothaer bietet im Zuge des Förderungskonzeptes einige Seminare an. „Als Referenten können wir mit unserem Fachwissen einen wichtigen Mehrwert im Rahmen der Ausbildung bieten und zeigen natürlich auch die Bedeutung der richtigen Versicherungslösungen auf“, so van der Sant.

An den Bedürfnissen aus der Praxis orientieren sich die Aktualisierungen der Versicherungsleistungen für Jägerinnen und Jäger. Der Erfolg spricht für sich: Mit einem Marktanteil von mehr als 45 Prozent ist die Gothaer Marktführer im Bereich Jagdversicherung und zudem mehrfacher Testsieger im Bereich Jagdhaftpflicht.

[1]<https://www.jagdverband.de/zahl-der-jaegerpruefungen-auf-rekordniveau>

[2]https://www.jagdverband.de/sites/default/files/2020-12/2020_Pressegrafik_Verlauf_Jagdscheininhaber.jpg

[3]<https://www.jagdverband.de/immer-mehr-frauen-machen-jaegerpruefung>

[4] Befragt wurden Versicherte der Jagdhaftpflicht. Im Jahr 2021 wurden 693 Personen befragt.

[5]https://www.jagdverband.de/sites/default/files/2021-12/2021-12_Infografik_Jungjaegerbefragung_2021_Motivation_1.jpg

Der Gothaer Konzern gehört mit rund 4 Millionen Mitgliedern und Beitragseinnahmen von 4,6 Milliarden Euro zu den großen deutschen Versicherungskonzernen und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit in Deutschland. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche und digitale Beratung und Unterstützung ihrer Kund*innen.

Kontaktpersonen



Martina Faßbender

Pressekontakt

Konzern Pressesprecherin, Leitung Unternehmenskommunikation

martina.fassbender@gothaer.de

+49 221 308-34531

+49 175 2285017



Martina Cohrs

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

martina.cohrs@barmenia.de

+49 202 438-2834

+49 177 4025350



Marina Weise-Bonccek

Pressekontakt

Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975



Ulrich Otto

Pressekontakt

Referent für Konzern- und Gesundheitsthemen

ulrich.otto@gothaer.de

+49 221 308-34614



Ines Jochum

Pressekontakt

Referentin für Renten- und Lebensversicherung, Nachhaltigkeit

ines.jochum@gothaer.de

0221 308 34287



Jule Müller

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

jule.mueller@barmenia.de

+49 202 438-1932



Verena Wanner

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

verena.wanner@barmenia.de

0202 438-2010